

Andacht zum einhundertsechzigsten Montagsgebet am 25.3.2019

Lied: „Meine Seele, auf und singe“ (Alternativmelodie: „Singt dem König Freudenpsalmen“)

V In der Fülle der Zeit sprach der Engel zur Jungfrau von Nazareth:

A „Gegrüßt seist du, Maria, Gnadenvolle, | der Herr ist mit dir.“

V Maria sprach: „Siehe, ich bin die Magd des Herrn, mir geschehe nach Deinem Wort.“

A Selig bist du, Maria, weil du geglaubt hast.

V „Du bist gesegnet unter den Frauen, und gepriesen ist die Frucht deines Leibes:“

A Jesus, unsere Freude.

V Heilige Maria, bitte für uns.

A Bitte für uns Sünder, | damit auch wir deinen Sohn würdig empfangen, | jetzt und in der Stunde unseres Todes.

V Gott, Du wolltest, daß Dein ewiger Sohn auf die Botschaft des Engels hin im Schoße der seligen Jungfrau Maria Fleisch annehme. Laß uns durch ihre Fürsprache allzeit bei Dir Hilfe finden, da wir sie gläubig als wahre Gottesmutter verehren. Durch Christus, unsern Herrn.

A Amen.

Lied: „Ave Maria, gratia plena“

V Seligste Jungfrau Maria, mit dem Erzengel Gabriel und allen himmlischen Chören preisen wir dich und freuen uns über die Ehre, die Gott dir durch den Gruß des Engels erwiesen hat:

A Gegrüßet seist du, Maria.

V Du bist ganz schön, und kein Makel ist an dir.

A Du bist voll der Gnade.

V In dir hat sich die ewige Weisheit ihr Haus gebaut. Du bist die auserwählte Tochter des Vaters, die gnadenvolle Mutter des Sohnes, die makellose Braut des Heiligen Geistes.

A Der Herr ist mit dir.

V Der Heilige Geist ist über dich gekommen, und die Kraft des Allerhöchsten hat dich überschattet.

A Du bist gebenedeit unter den Frauen.

V Du hast als Jungfrau deinen Schöpfer geboren und als Jungfrau nach der Geburt ihn angebetet.

A Gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus.

V Lasset uns beten. Gib, allmächtiger Gott, daß wir die Menschwerdung deines ewigen Wortes im Schoß der allerseligsten Jungfrau Maria würdig verehren und durch ihre Fürbitte die Reinheit der Seele und des Leibes erlangen. Durch Christus, unseren Herrn.

A Amen.

Lied: „Ave Maria zart“ Gotteslob Nr. 527

V Sei gegrüßt, Maria, du demütige Magd des Herrn, größte aller Jungfrauen. Mit dem Engel grüßen wir dich als die Gnadenvolle.

A Gegrüßet seist du, Maria!

V Nimm auf das Wort, Jungfrau Maria, das der Engel dir überbringt! Siehe, du wirst empfangen und einem Sohn das Leben schenken, und er wird sein Volk erlösen von allen seinen Sünden!

A Gegrüßet seist du, voll der Gnade!

V Abraham frohlockte, den Tag Christi zu schauen. Alle Engel des Himmels sind Zeugen, daß sich das göttliche Wort mit der Menschheit vermählt!

A Der Herr ist mit dir!

V Höre, Tochter, schau und neige dein Ohr, denn der König verlangt nach deiner Schönheit. Gott selbst will dein Herr sein, er, den man anbetet!

A Du bist gebenedeit unter den Frauen!

V Siehe, der Geist kommt über dich, die Kraft des Allerhöchsten überschattet dich! Darum wird das Heilige, das aus dir geboren wird, Sohn Gottes genannt werden!

A Gebenedeit ist die Frucht deines Leibes!

V Nun stehst du zur Rechten des Königs im goldenen Geschmeide, die Gewänder bunt bekränzt. Geleite uns zum König, daß wir sprechen: Herr, erbarme dich!

A Christus, erbarme dich! Herr, erbarme dich!

Vater unser ...

V Gott, du hast gewollt, daß dein ewiges Wort auf die Botschaft des Engels im Schoße der seligsten Jungfrau Fleisch annehme. Wir glauben, daß sie wahrhaft die Mutter Gottes ist; deshalb laß uns Hilfe werden bei dir durch ihre Fürsprache. Und wie die Engel des Himmels sich danach sehnen, ihr Antlitz zu schauen, so laß auch uns durch ihre Fürbitte beschenkt von dannen gehen. Durch unsern Herrn

Jesus Christus, deinen Sohn, der mit dir lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit.

A Amen.

Lied: „Es flog ein Täublein weiße“

V Allerseligste Jungfrau Maria, du demütige Magd des Herrn. Wir grüßen dich voll Ehrfurcht, wie dich einst der Engel des Herrn begrüßt hat:

A Gegrüßt seist du, voll der Gnade, | der Herr ist mit dir.

V Du bist jene Jungfrau, die Gott in seiner unendlichen Huld zur Mutter seines einzigen Sohnes erkoren hat.

A Du bist gepriesen unter den Frauen.

V Du bist jene Frau, aus deren reinem Schoß der König des Himmels und der Erde zu unserer Erlösung Fleisch annehmen wollte.

A Gesegnet ist die Frucht deines Leibes, Jesus.

V Du hast den Himmel mit der Erde vereinigt, als du auf die Botschaft des Engels die Antwort gabst: Siehe, ich bin die Magd des Herrn, mir geschehe nach deinem Wort.

A Du bist die gütige Mittlerin zwischen Gott und uns.

V Allmächtiger Gott, du hast gewollt, daß dein ewiges Wort bei der Verkündigung des Engels im Schoße der seligen Jungfrau Maria die menschliche Natur annehme. Gläubig verehren wir sie als wahre Gottesmutter. So gewähre denn unsere Bitte und laß uns auf ihre Fürsprache Hilfe bei dir finden. Durch Christus, unsern Herrn.

A Amen.

Lied: „Gegrüßt sei, Maria, jungfräuliche Zier“ (Alternativmelodie: „Maria, dich lieben“)

V Heilige Jungfrau, in dankbarer Freude preisen wir dich als die Mutter des Herrn. Ihn, den die Himmel nicht fassen,

A trugst du in seligem Schoß.

V Wir danken dir, daß du geglaubt hast. Als demütige Magd des Herrn hast du dich seinem Ratschluß gefügt.

A Gegrüßet seist du, Maria ...

V Du hast im Namen der Menschheit das Jawort gesprochen zur Erlösung, die Gott uns schenken wollte.

A Gegrüßet seist du, Maria ...

V So bist du die neue Eva geworden, die neue Mutter aller Lebendigen.

A Gegrüßet seist du, Maria ...

V Nach Gottes erbarmender Liebe haben wir es dir zu danken, daß wir erlöste Menschen sind und ihn hier in der Eucharistie anbeten dürfen.

A Gegrüßet seist du, Maria ...

V Mutter des Herrn, führe uns näher zu deinem Sohn. Du stehst ihm am nächsten. Du kennst ihn am besten. Du liebst ihn als seine Mutter. Du liebst auch uns als seine Brüder und Schwestern.

A Gegrüßet seist du, Maria ...

V Ehre sei ...

A Wie im Anfang ...

Lied: „Welch ein Gruß“

V Gegrüßt seist du, reinste Jungfrau Maria, die du den Sohn Gottes geboren hast und allzeit unversehrt geblieben bist. Sei gegrüßt, du Tempel des lebendigen Gottes, auserwähltes Gefäß des Heiligen Geistes, du Brunnen des lebendigen Wassers, durch das die ganze Christenheit erquickt wird; denn aus dir wollte geboren werden die Klarheit des ewigen Lichtes, Jesus Christus, unser Gott und Heiland.

A Er hat den Fluch der Sünde von uns genommen und uns den Segen der Gnade gebracht. Er hat den Tod überwunden und uns das ewige Leben gespendet.

V Selig bist du, Maria, die du geglaubt hast.

A Denn es ist in Erfüllung gegangen, was dir verheißen ward.

V Den die Himmel nicht fassen konnten,

A ihn hast du in deinem Schoß getragen.

V Du bist gebenedeit unter den Frauen,

A und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes.

V Lasset uns beten. O Gott, durch die jungfräuliche Mutter Maria hast du dem Menschengeschlecht die Güter des ewigen Heiles geschenkt; wir bitten dich: Laß uns ihre Fürsprache erfahren, denn durch sie durften wir den Urheber des Lebens empfangen, deinen Sohn, unseren Herrn Jesus Christus, der mit dir lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit.

A Amen.

Lied: „Adams Kinder, laßt das Klagen“ (Alternativmelodie: „Alle Tage sing und sage“)

Gebet um Erhaltung des Klosters

Lied: „Ave Maria klare“ Gotteslob Nr. 821